

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO
12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)
Curso Geral e Cursos Tecnológicos
Nível inicial – 3 anos de aprendizagem (4 horas semanais)

Duração da prova: 120 minutos
2003

1.ª FASE
1.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

- A prova é constituída por 3 grupos.
 - O grupo I testa competências ao nível da compreensão de texto.
 - O grupo II testa o conhecimento de estruturas gramaticais.
 - O grupo III testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens dos grupos I e II são de resposta obrigatória.

No Grupo III:

- O item 1. é de resposta obrigatória.
- O item 2. apresenta duas propostas em alternativa.

Deve responder apenas a uma dessas propostas (1 ou 2).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

Lesen Sie die Texte und machen Sie die nachfolgenden Aufgaben.

Text 1

Fragebogen zu Berufswahl



Kai Pflaume,
Fernsehmoderator

1. *Welchen Traumberuf hatten Sie als Kind?*
Müllmann.
2. *Wann und warum haben Sie sich für einen anderen Beruf entschieden?*
Weil ich mit 14 oder 15 dachte, Müllmann wäre nicht cool.
3. *Wer oder was war wichtig für Ihre Berufswahl?*
Zuerst meine Eltern, später mein Gefühl.
4. *Woran sollten Abiturienten sich bei der Berufswahl orientieren?*
Nicht an ihren Zensuren, vielmehr an ihren Träumen.
5. *Welche Erinnerungen haben Sie an Ihren Studienstart?*
6. *Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?*
Taxifahren, Moderation von Karaoke-Shows oder Modenschauen.
7. *Wie haben Sie es geschafft, im Beruf erfolgreich zu sein?*
Ich habe immer an mich und meine Ziele geglaubt und habe versucht, so zu bleiben, wie ich bin.
8. *Welche Eigenschaften sind für Ihre berufliche Tätigkeit besonders wichtig?*
Ich kann ganz gut zuhören, bin natürlich, offen, positiv und kommunikativ.
9. *Ihr Berufsmotto?*
Ich arbeite, um zu leben, und lebe nicht um zu arbeiten.

abi Berufswahlmagazin, 8/9 2002 (geändert)

1. Ergänzen Sie die Tabelle mit Informationen über Kai.

	Traumberuf	Beruf	Einfluss bei der Berufswahl
Kai Pflaume	• (1)	• (2)	• (3) • (4)

2. Was passt zusammen?

Wählen Sie die richtigen Buchstaben. Nur ein Buchstabe passt.

- 2.1. Wie hat Kai sein Studium finanziert?
- a) Er hat gearbeitet.
 - b) Seine Eltern haben dafür bezahlt.
 - c) Seine Freunde haben ihm geholfen.
 - d) Er hat ein Stipendium gehabt.
- 2.2. Bei den Prüfungen verließ er sich auf
- a) sich selbst.
 - b) die Hilfe von Freunden.
 - c) verständnisvolle Lehrer.
 - d) seine Spickzettel.
- 2.3. Wenn er an seine Studienzeit denkt, erinnert er sich an
- a) die Wochenenden bei den Eltern.
 - b) seine Arbeit als Modell.
 - c) seine Lieder.
 - d) die gute Zeit mit Freunden.
- 2.4. Kai hatte Erfolg, weil
- a) er einen Sponsor gefunden hat.
 - b) seine Eltern ihm geholfen haben.
 - c) er auf sich selbst vertraute.
 - d) er wichtige Leute kannte.
- 2.5. Seine Persönlichkeit
- a) hilft ihm bei seiner Arbeit.
 - b) ist für seine Karriere nicht so wichtig.
 - c) begeistert seine Fans.
 - d) hat sich mit der Zeit geändert.

3. Antworten Sie kurz.

- 3.1. Warum hat Kai seinen Traumberuf aufgegeben?
- 3.2. Welchen Rat gibt Kai den Abiturienten?
- 3.3. Was ist wichtiger für Kai? Das Leben oder die Arbeit?
Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

Text 2

Antonios Welt

Das hätten seine Lehrer ihm nie zugetraut. Maurer: okay, Elektroinstallateur: vielleicht. Aber ein erfolgreicher Schauspieler? Niemals. „Mach dir bloß keine Hoffnungen“, sagten sie ihm, „entweder wirst du später arbeitslos, oder du kriegst einen schlecht bezahlten Job.“ Zukunftsszenarien, über die Antonio Wannek heute lächelt. „Für jemanden, der nur einen Hauptschulabschluss hat, hab' ich's doch ganz schön weit gebracht, oder?!“, sagt der 23-Jährige und grinst.



Kurz vor dem Interview war er beim Friseur. Jetzt fallen seine Segelohren noch mehr auf. Kein Problem für ihn – Aussehen und Klamotten findet er zweitrangig.

Was Antonio Wannek wirklich viel bedeutet, ist die Anerkennung für seine Arbeit. Und davon gab es in den vergangenen Jahren genug: *Shooting-Star* der *European Film Promotion* und die Nominierung „Bester Hauptdarsteller“.

Wenn er so vor einem sitzt, aufrecht, die Augen immer auf den Gesprächspartner gerichtet, spürt man bei ihm Zufriedenheit. Als wolle er seinen ehemaligen Lehrern zurufen: „Hey, guckt mich an! Ich hab's geschafft, ich, den ihr immer für einen Versager gehalten habt!“

Brigitte Young Miss, 8, 2002 (leicht geändert)

4. Was erfahren Sie über Antonio?

Wählen Sie die 5 richtigen Zahlen.

1. Als Kind wollte Antonio Maurer werden.
2. Beim Interview hat er gute Laune.
3. Antonio findet Kleidung unbedeutend.
4. Antonio ist ein guter Segler.
5. Die Meinung anderer ist ihm bei seiner Arbeit wichtig.
6. Er ist oft arbeitslos.
7. Er hat schon einen Preis bekommen.
8. Er ist stolz auf sich selbst.
9. Er ist von seiner Arbeit enttäuscht.

5. Ergänzen Sie die Lücken mit Informationen aus dem Text.

Obwohl Antonio nur den (1) gemacht hat, hat er es geschafft (2) zu sein. Er lacht heute über seine (3), die ihm keine schöne (4) prophezeit hatten. Heutzutage ist Antonio ein anerkannter (5).

II

1. Was passt zusammen? Nur ein Buchstabe passt.

- 1.1. Millionen kennen den Moderator a) auf dem Fernsehen.
b) zum
c) am
d) vom
- 1.2. Er hat keine Lust, a) spazieren gehen.
b) zu spazieren gehen.
c) spazieren zu gehen.
d) zu gehen spazieren.
- 1.3. Was ist für Sie a) ein berufliches Ziel?
b) eines beruflichen
c) ein beruflich
d) berufliche
- 1.4. Interessiert a) sich die Person Kai Pflaume?
b) ihm
c) Sie
d) ihr
- 1.5. Kai Pflaume ist ein Moderator, a) der viele bewundern.
b) den
c) dem
d) denen

2. Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um.

Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an.

- 2.1. „Sind Fernsehstars Vorbilder für die Berufswahl?“, fragen viele.

Viele fragen, _____

- 2.2. Antonio ist viel zu jung. Er kann nicht jede Rolle spielen.

Antonio ist viel zu jung, _____

- 2.3. Die Eltern unterstützten ihn finanziell.

Er _____

III

1. Beachten Sie die angegebene Situation!

Schreiben Sie einen kurzen Text (ungefähr 40-50 Wörter).

Sie haben Ihre Prüfungen bestanden und wollen eine Party organisieren.
Schreiben Sie eine Einladung dazu.

Sie schreiben über:

- Anlass der Party
- Datum, Uhrzeit, Ort
- Kleidung
- Essen, Getränke zum Mitbringen

2. Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2.

Schreiben Sie dazu einen Text (100-120 Wörter).

Thema 1

Sind Zeugnisse wichtig für die Berufswahl?
Welche anderen Faktoren spielen dabei eine Rolle?

Berichten Sie darüber in einem Artikel für die Schülerzeitung.

Thema 2

Alle Menschen haben Träume.

Schreiben Sie eine Geschichte, die so beginnt: „Mein großer Traum...“.

FIM

COTAÇÕES

I

1.	..... (4 × 3).....	12 pontos
2.	..... (5 × 4).....	20 pontos
3.	..... (3 × 6).....	18 pontos
4.	..... (5 × 3).....	15 pontos
5.	..... (5 × 4).....	20 pontos
		<hr/>
		85 pontos

II

1.	..... (5 × 3).....	15 pontos
2.		
2.1.	..... (1 × 4).....	4 pontos
2.2.	..... (1 × 6).....	6 pontos
2.3.	..... (1 × 5).....	5 pontos
		<hr/>
		30 pontos

III

1.	..... (1 × 35).....	35 pontos
2.	..... (1 × 50).....	50 pontos
		<hr/>
		85 pontos

TOTAL **200 pontos**